

Anmeldefax

Bitte melden Sie sich mit diesem Anmeldeformular per Fax an oder nutzen Sie die Online-Registrierung auf der Website: www.ae-gmbh.com

Anmeldung zum AE-Basis-Kompaktkurs Standards in der Hüft- und Knieendoprothetik Berlin, 25.–27. Oktober 2017

Ich melde mich für folgende Tage an:

- 25.10.2017 Primäre Hüftendoprothetik
- 26.10.2017 Primäre Knieendoprothetik
- 27.10.2017 Gemeinschaftliche Herausforderungen in der Knie- und Hüftendoprothetik

Fax 0761 4564 7660

Die Anmeldungen zum Kurs werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, **die Teilnehmerzahl ist limitiert.**

Die Anmeldebestätigung erhalten Sie nach Eingang Ihrer Anmeldung.

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Titel, Name, Vorname
Position, Funktion
Klinik
Abteilung
Straße
Land, PLZ, Ort
Telefon
Fax
E-Mail

Diese Anmeldung ist verbindlich. Bitte teilen Sie uns Änderungen oder Stornierungen schriftlich mit. Bis zum 11.10.2017 ist eine kostenfreie Stornierung möglich. Wenn Sie nicht fristgerecht stornieren, können wir Ihnen die Teilnahmegebühr leider nicht rückerstatten. Wir akzeptieren Ersatzteilnehmer.

Datum, Unterschrift*

* Mit seiner Unterschrift nimmt der Teilnehmer die Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf der Website www.ae-gmbh.com/agb zur Kenntnis und erkennt diese an.

Referenten/Vorsitzende/Instruktoren

Dr. rer. nat. Peter Amelung
Sporttherapeut
Leiter der Funktionsabteilung
Physiotherapie
Sana Kliniken Sommerfeld
Kremmen

Dr.-Ing. Philipp Damm
Julius Wolff Institut für Biomechanik
und Muskuloskeletale Regeneration
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Angela Dieterich, PhD
Klinik für Anästhesiologie
Universitätsmedizin Göttingen
Priv.-Doz. Dr. med. Sascha Gravius
Geschäftsführender Oberarzt
Leiter Schwerpunkt Gelenk- und
Rheumaorthopädie
Leiter Endoprothesenzentrum der
Maximalversorgung
Klinik und Poliklinik für Orthopädie
und Unfallchirurgie
Uniklinik Bonn

Prof. Dr. med. Andreas M. Halder
Chefarzt
Klinik für operative Orthopädie
Sana Kliniken Sommerfeld
Kremmen

Prof. Dr. med. Robert Hube
Leitender Arzt
OCM-Klinik München
Orthopädische Chirurgie München

Anabelle Knof, M. Sc.
Physiotherapeutin
Rehazentrum Virchow GbR
Berlin

Dr. med. Volker Lieftring
Chefarzt
Orthopädische Rehabilitation
Sana Kliniken Sommerfeld
Kremmen

Dr. sc. hum. Joachim Merk
Knieschul-Institut Tübingen
Abteilung Physiotherapie
BG Unfallklinik Tübingen

Priv.-Doz. Dr. med. Michael Müller
Oberarzt und Sektionsleiter
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Centrum für Muskuloskeletale
Chirurgie (CCM)

Klinik für Orthopädie Unfallchirurgie
Moritz Müller
Weizmann Fitness und Reha
Bopfingen

Univ.-Prof. Dr. med. Carsten Perka
Ärztlicher Direktor
Centrum für Muskuloskeletale
Chirurgie (CCM)
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Campus Charité Mitte

Dr. Anett Reißbauer
Oberärztin Charité – Universitäts-
medizin Berlin
und Geschäftsführerin
Physikalische Medizin und
Rehabilitation, Naturheilverfahren
und Chirotherapie
Physiotherapie- und Präventions-
zentrum GmbH
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Priv.-Doz. Dr. med. habil. Eric Röhner
Oberarzt
Waldkrankenhaus „Rudolf Elle“
Eisenberg
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Frank Ruppenthal
Leitender Physiotherapeut
Immanuel Krankenhaus Berlin

Sandra Schlager
Ergotherapeutin
Praxis Ergotherapie Bad Freienwalde

Andreas Stommel
Geschäftsführer
BZfAR – Bonner Zentrum für
Ambulante Rehabilitation

Priv.-Doz. Dr. med. Stephan Tohtz
Chefarzt
HELIOS Klinikum Emil von Behring
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Berlin

Priv.-Doz. Dr. med. Philipp von Roth
Stellvertretender Leiter Knieendoprothetik
Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie
Klinik für Orthopädie
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Priv.-Doz. Dr. med. Georgi Wassilew
Oberarzt
Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie
Klinik für Orthopädie
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Andrea Wilck
Komm. Leitung Physiotherapie
Campus Virchow Klinikum
Physiotherapie- und Präventi-
onszentrum GmbH
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Campus Virchow Klinikum

Priv.-Doz. Dr. med. Tobias Winkler
Oberarzt
Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie
Klinik für Orthopädie
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Allgemeine Informationen

Die AE-Kompaktkurse dienen der Vertiefung ausgewählter Themen aus den AE-Kursen. Mehr wissen – mehr können – besser machen durch intensive Vermittlung von Spezialwissen.

Wissenschaftliche Konzeption

 Deutsche Gesellschaft für Endoprothetik e.V.
www.ae-germany.com

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Andreas M. Halder
Chefarzt
Klinik für operative Orthopädie
Sana-Kliniken Sommerfeld
Kremmen

Priv.-Doz. Dr. med. Michael Müller
Oberarzt und Sektionsleiter
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie (CCM)
Klinik für Orthopädie Unfallchirurgie

Andrea Wilck
Komm. Leitung Physiotherapie Campus Virchow Klinikum
Physiotherapie- und Präventionszentrum GmbH
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Campus Virchow Klinikum

Termin

Mittwoch, 25.10.2017 von 08.30 – 12.30 Uhr
Donnerstag, 26.10.2017 von 08.30 – 12.30 Uhr
Freitag, 27.10.2017 von 08.30 – 12.30 Uhr

Veranstaltungsort

Messe Berlin
Eingang Süd, Jaffestraße, 14055 Berlin
www.messe-berlin.de

Kursgebühr

	für 1 oder 2 Tage	für 3 Tage
Für Ärzte	80,- Euro/Tag	200,- Euro
Für Physiotherapeuten	45,- Euro/Tag	120,- Euro

Für den Besuch wird eine gültige Kongresskarte oder Einlasskarte für Satellitenprogramm und Industrieausstellung des DKOU benötigt. Die Teilnehmerzahl ist limitiert.

Veranstalter/Organisation

Arbeitsgemeinschaft Endoprothetik GmbH
Martina Bieser · Projektleiterin
Oltmannsstraße 5, 79100 Freiburg
Tel.: 0761 4564 7664, Fax: 0761 4564 7660
m.bieser@ae-gmbh.com, www.ae-gmbh.com

Zertifizierung

Diese Fortbildungsveranstaltung ist bei der Ärztekammer Berlin zur Zertifizierung angemeldet.

AE-KOMPAKT
mehr wissen • mehr können • besser machen

Berlin, 25.–27. Oktober 2017

*(Anlässlich des Deutschen Kongresses für
Orthopädie und Unfallchirurgie 2017)*

AE-Basis-Kompaktkurs

Hüft- und Knieendoprothetik für Ärzte und Physiotherapeuten

mit Workshops



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR ENDOPROTHETIK

Unter der Schirmherrschaft der
 DGOU Deutsche Gesellschaft für
Orthopädie und Unfallchirurgie

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlich zum gemeinschaftlichen AE-Basis-Kompaktkurs Hüft- und Knieendoprothetik für Ärzte und Physiotherapeuten ein. Dieser gemeinsame Kurs findet in dieser Form erstmalig statt und hat das Ziel der interdisziplinären Vermittlung von Wissen und Erfahrung zwischen Ärzten und Physiotherapeuten. Nur durch eine gemeinschaftliche Behandlung unserer Patienten kann ein maximaler Erfolg und eine hohe Zufriedenheit ermöglicht werden. Das gegenseitige Verständnis von Problemen, Herausforderungen und Zielen ist dabei sehr wichtig. Dies hat uns dazu bewogen, diesen Kurs zu organisieren.

Er findet als Satellitenveranstaltung im Rahmen des Deutschen Kongresses für Orthopädie und Unfallchirurgie 2017 in Berlin statt. In komprimierter und anschaulicher Form werden die chirurgischen und physiotherapeutischen Grundlagen und Herausforderungen in der Hüft- und Knieendoprothetik interaktiv vermittelt.

Am ersten Kurstag werden zunächst die Grundlagen der primären Hüftendoprothetik dargelegt. Im Wechsel erfolgen dabei physiotherapeutische und endoprothetische Themen.

Der zweite Kurstag beschäftigt sich mit den Grundlagen der primären Knieendoprothetik. Die zwischen den Sitzungen stattfindenden Workshops bieten die Möglichkeit, sich mit der Planung und der Implantation von Prothesen praktisch auseinanderzusetzen. Physiotherapeutisch werden Workshops zum Kinesio-Taping, zur unterstützenden Computersoftware als auch zu Grundlagen der Physikalischen Therapie angeboten.

Der dritte Kurstag beschäftigt sich mit physiotherapeutischen und endoprothetischen Herausforderungen. Dabei steht die schmerzhafteste und komplikationsbehaftete Endoprothese im Vordergrund. Hierbei werden insbesondere die jeweiligen Probleme und Therapiemöglichkeiten nahegebracht. Durch interaktive Falldiskussionen sollen gemeinschaftlich mit den Experten Problemstellungen erkannt und deren Lösungen diskutiert werden.

Die Vorträge sind als Übersichtsdarstellung zu den Themen angelegt und Sie haben die Möglichkeit zur vertiefenden Diskussion. Zudem erhalten Sie Hinweise auf die relevante Literatur, sodass Sie dauerhaft von Ihrer Teilnahme profitieren können.

Wir freuen uns auf einen intensiven Austausch in Berlin.

Ihre

Prof. Dr. med. Andreas Halder Priv.-Doz. Dr. med. Michael Müller
Andrea Wilck

08.30 Begrüßung

Block I: Primäre Hüftendoprothetik

Vorsitz: A. Halder / A. Wilck

- | | | |
|-------|---|-------------|
| 08.35 | Klinische und röntgenologische Indikationsstellung | S. Gravius |
| 08.48 | Möglichkeiten und Grenzen der präoperativen Bewegungstherapie – Vermeidung, Verzögerung oder Vorbereitung des Gelenkersatzes? | J. Merk |
| 09.01 | Biomechanische Grundlagen und Planung | M. Müller |
| 09.14 | Zugänge zum Hüftgelenk und der Einfluss auf die Rehabilitation | G. Wassilew |
| 09.27 | Untersuchung der LWS und des Hüftgelenkes aus manualtherapeutischer Sicht | S. Schlager |

Workshop I

10.10 Kaffeepause

Block II: Primäre Hüftendoprothetik

Vorsitz: M. Müller

- | | | |
|-------|---|---------------|
| 10.25 | Verankerungstechniken in der Hüftprothetik | A. Halder |
| 10.36 | Die zementierte Hüftendoprothese – Technik und Indikationen | S. Gravius |
| 10.47 | Intraoperative Tipps und Tricks in der Hüftendoprothetik | G. Wassilew |
| 10.58 | Kriterien für eine erfolgreiche Operation – wann empfehle ich eine Klinik weiter? | |
| 11.09 | Fast-Track-Mobilisation im Krankenhaus – Ein verlagertes Problem für die Rehaklinik? | V. Lieftring |
| 11.20 | Nachbehandlung – Hüft-TEP: Bewegungseinschränkungen, Sitzerrhöhung, Teilbelastung – noch immer aktuell? | A. Wilck |
| 11.31 | Selbsterfahrung eines Physiotherapeuten nach Hüft-TEP | F. Ruppenthal |
| 11.42 | Workshop II | |
| 12.25 | Abschlussbesprechung und Evaluation | |
| 12.30 | Ende des Veranstaltungstages | |

AE-Industriepartner

Aesculap – a B. Braun company.



08.30 Begrüßung

Block I: Primäre Knieendoprothetik

Vorsitz: A. Reißhauer / S. Tohtz

- | | | |
|-------|---|--------------|
| 08.35 | Indikation und Untersuchung | E. Röhner |
| 08.45 | Biomechanische Grundlagen und Planung | P. von Roth |
| 08.55 | Moderne Behandlungsmöglichkeiten vor Knie-TEP – ist die präoperative Konditionierung möglich? | A. Reißhauer |
| 09.05 | Die Umstellungsosteotomie am Kniegelenk – eine Alternative zur Prothese? | P. von Roth |
| 09.15 | Implantatwahl in der Knieendoprothetik – Welches Implantat für welchen Patienten (PS, CR, mobil, fix...)? | S. Tohtz |
| 09.25 | Der Oberflächenersatz – die wesentlichen OP-Schritte | E. Röhner |
| 09.35 | Muskuloskeletaler Ultraschall der unteren Extremität – sinnvoll in der Nachbehandlung? | Mo. Müller |
| 09.45 | Workshop I | |
| 10.15 | Kaffeepause | |

Block II: Primäre Knieendoprothetik

Vorsitz: R. Hube / A. Wilck

- | | | |
|-------|--|-------------|
| 10.30 | Gerinnungs- und Schmerzmanagement | R. Hube |
| 10.40 | Prä- und intraoperative Maßnahmen zur Senkung des Infektionsrisikos in der Endoprothetik | T. Winkler |
| 10.50 | Die Herausforderungen in der primären Knieendoprothetik – BMI, Valgus-/Varusgonarthrose, posttraumatisch | P. von Roth |
| 11.00 | Weichteilbalancing bei Varus- und Valgusknie | A. Halder |
| 11.10 | Mobilisationstechniken in der Knieendoprothetik – Einfluss auf die Beweglichkeit | A. Knof |
| 11.20 | Trotz Knie-TEP Sport – Therapie nach dem Tübinger Kniesport-Konzept | J. Merk |
| 11.30 | In vivo wirkende Belastungen der Knieendoprothese | P. Damm |
| 11.40 | Workshop II | |
| 12.25 | Abschlussbesprechung und Evaluation | |
| 12.30 | Ende des Veranstaltungstages | |

08.30 Begrüßung

Block I: Gemeinschaftliche Herausforderungen in der Knie- und Hüftendoprothetik

Vorsitz: M. Müller / G. Wassilew

- | | | |
|-------|--|--------------|
| 08.35 | Die schmerzhafteste Hüft-TEP – Ursachen aus orthopädischer Sicht | G. Wassilew |
| 08.48 | Die schmerzhafteste Hüft-TEP – Ursachen aus physiotherapeutischer Sicht | A. Stommel |
| 09.01 | Der Prothesenfrühinfekt – Erkennen und Handeln | T. Winkler |
| 09.14 | M. gluteus minimus: Der kleine Wachtmeister – Möglichkeiten und Grenzen der Physiotherapie | A. Dieterich |
| 09.27 | Die instabile Hüft-TEP – Ursachen und Therapie | M. Müller |
| 09.40 | Kaffeepause | |

Block II: Gemeinschaftliche Herausforderungen in der Knie- und Hüftendoprothetik

Vorsitz: A. Halder / C. Perka

- | | | |
|-------|---|---|
| 10.00 | Die schmerzhafteste Knie-TEP aus orthopädischer Sicht | C. Perka |
| 10.13 | Die schmerzhafteste Knie-TEP aus physiotherapeutischer Sicht | P. Amelung |
| 10.26 | Die Knie-TEP-Instabilität – Erkennen und therapeutische Möglichkeiten | R. Hube |
| 10.39 | Das steife Knie nach TEP – Ursachen und Therapie | A. Halder |
| 10.52 | Grenzen und Möglichkeiten der muskulären Konditionierung und der Verbesserung des Bewegungsumfanges nach Knie-TEP | V. Lieftring |
| 11.05 | Ursachen und Therapie des Patella-Maltracking | P. von Roth |
| 11.18 | Roundtable Falldiskussion | A. Halder
R. Hube
C. Perka
P. von Roth |
| 12.20 | Abschlussbesprechung und Evaluation | |
| 12.30 | Ende der Veranstaltung | |

Stand bei Drucklegung – Änderungen vorbehalten